

AMCS Platform 2026.1

Release-Highlights





Miller Waste Systems

„AMCS hat unsere Art des Flottenmanagements grundlegend verändert – mit klaren, verlässlichen Daten, mehr Steuerungssicherheit und dem Vertrauen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Gleichzeitig wird unser Team dabei unterstützt, seine tägliche Arbeit effizienter zu erledigen.“

David LeBlanc
Corporate Systems Trainer
Miller Waste Systems



Inhaltsverzeichnis

03	Innovationen für Performance Sustainability
04	Zusammenfassung der zentralen Themen
05	Zentrale Funktions-Highlights und geschäftlicher Mehrwert für Kunden
08	Thema 1: Zweckorientierte Automatisierung für die Abfallsammlung im privaten Bereich
14	Thema 2: Agile Logistik – Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit in komplexen Betriebsabläufen
18	Thema 3: Steuerung von Materialflüssen, Margen und Compliance in zirkulären Betriebsmodellen
24	Weitere zentrale Highlights des Releases 2026.1

Innovationen für Performance Sustainability

AMCS Platform 2026.1 Release

Einleitung

Die Version 2026.1 der AMCS Platform setzt unser kontinuierliches Engagement für Performance Sustainability fort: Stärkung grundlegender Branchen, damit sie effizienter, intelligenter und nachhaltiger arbeiten können – ohne Kompromisse bei der Rentabilität.

Dieses Release fokussiert sich auf zweckorientierte Automatisierung, agile Logistik, intelligentes Materialmanagement sowie vernetzte Abläufe in der Abfallsammlung im privaten Bereich. Kunden werden dadurch in die Lage versetzt, die Kosten pro Leistungseinheit zu senken, die Servicezuverlässigkeit zu erhöhen, den Wert von Ressourcen zu maximieren und Nachhaltigkeitsergebnisse zu erzielen, die sich direkt positiv auf das Geschäftsergebnis auswirken.

AMCS Platform 2026.1 liefert gezielte Innovationen für Abfallsammlung im privaten Bereich, kommunale Betriebe, Flotten- und Logistikprozesse sowie das Materialmanagement. So unterstützt die Plattform Organisationen dabei, ihre Betriebsabläufe zu skalieren, die Compliance zu verbessern und neue Erlöspotenziale zu erschließen – bei gleichzeitiger Förderung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der zentralen Funktions-Highlights dieses Releases, einschließlich der wichtigsten Themenschwerpunkte:

- Überblick zur AMCS Platform 2026.1 – zentrale Themen
- Zentrale Funktions-Highlights und geschäftlicher Mehrwert für Kunden
- Weitere wichtige Highlights des Releases 2026.1

Das Release 2026.1 unterstreicht das fortlaufende Engagement von AMCS für eine digitale Transformation, die sowohl die betriebliche Leistungsfähigkeit als auch die Nachhaltigkeit verbessert. Wir ermöglichen unseren Kunden, Ressourcen zu schonen und ihren Wert zu maximieren, sicherere und stärker vernetzte Betriebsabläufe zu schaffen und den Schutz unseres Planeten voranzubringen – und das alles bei gleichzeitiger Steigerung der Rentabilität und einer Nachhaltigkeit, die messbaren wirtschaftlichen Nutzen schafft.

Zentrale Themen

01

Zweckorientierte Automatisierung für die Abfallsammlung im privaten Bereich

02

Agile Logistik – Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit in komplexen Betriebsabläufen

03

Steuerung von Materialflüssen, Margen und Compliance in zirkulären Betriebsmodellen



Zusammenfassung der zentralen Themen

01

Zweckorientierte Automatisierung für die Abfallsammlung im privaten Bereich

- Automatisierung für Massendaten – ausgelegt auf große Datenmengen im privaten Entsorgungsbereich
- Zweckorientierte Automatisierung für ein nahtloses Forderungs- und Debitorenmanagement
- Routenoptimierung auf Basis von Routensegmenten für hochverdichtete Wohngebiete
- Automatisierte Erkennung von Abweichungen mit AMCS Vision AI
- Optimierte Zahlungsprozesse und verbesserte Umsatzrealisierung mit AMCS Pay

02

Agile Logistik – Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit in komplexen Betriebsabläufen

- Automatisierte Routen-Vorausplanung für Absatz- und Abrollcontainer-Einsätze
- Erweiterte Kapazitätsplanung über unterschiedliche Flottenkonfigurationen hinweg
- Verbesserte Echtzeit-Transparenz der Flotte mit Transport Live
- Hohe Ausführungsgenauigkeit im Feld und lückenlose Anlagen- und Behälterverantwortung
- Integrierte Flottenintelligenz zur Unterstützung von Effizienz und Nachhaltigkeit
- Kostensteuerung für Subunternehmer sowie verbesserte digitale Zusammenarbeit mit externen Transportpartnern

03

Steuerung von Materialflüssen, Margen und Compliance in zirkulären Betriebsmodellen

- Umwandlung eingehender Materialien in bekanntes, handelbares Inventar – Kennzeichnung, Freigaben und Verifizierung
- Abwicklung von Verkaufsaufträgen – standortübergreifende Fulfillment-Prozesse und optimierte Hoflogistik
- Korrekte Materialpreisgestaltung und Margensicherung – Transparenz bei Fracht, Preisen und Kosten
- Nachweis von Compliance und Risikosteuerung – integrierte, länderspezifische regulatorische Kontrollen
- Reibungslose operative Abläufe – effiziente Zusammenarbeit mit Auftragnehmern und flexible Auftragsabwicklung

Zentrale Funktions-Highlights und geschäftlicher Mehrwert für Kunden

Release 2026.1 — Vorstellung der AMCS agentic AI Strategie

2026.1 markiert einen entscheidenden Meilenstein für AMCS und für den gesamten Sektor der Umwelt-, Recycling- und Ressourcenwirtschaft. Die Branche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel: Organisationen sehen sich mit wachsenden regulatorischen Anforderungen, steigendem Kostendruck, zunehmenden Anforderungen an Kreislaufwirtschaft sowie immer komplexeren operativen Rahmenbedingungen konfrontiert. Diese Entwicklungen verdichten sich zu einer neuen Realität – einer Realität, in der Effizienz, Genauigkeit und Anpassungsfähigkeit keine strategischen Zielsetzungen mehr sind, sondern unverzichtbare Voraussetzungen für den operativen Erfolg.

Künstliche Intelligenz entwickelt sich zur prägenden Technologie dieser neuen Ära. Das eigentliche Potenzial liegt jedoch nicht allein in prädiktiver Analytik, sondern in intelligenten Systemen, die reale operative Kontexte erfassen, interpretieren und eigenständig handeln können. In den vergangenen zwölf Monaten hat AMCS gezielt und umfangreich in den Aufbau einer modernen, verantwortungsvollen und skalierbaren Grundlage investiert, um dieses Intelligenzniveau in geschäftskritische Workflows zu integrieren.

Mit diesem Release stellen wir die agentische KI-Strategie von AMCS vor – einen Ansatz der nächsten Generation, der unsere tiefgehende Branchenexpertise mit modernster KI verbindet, um für unsere Kunden ein neues Leistungsniveau zu erschließen.

Agentische KI markiert einen grundlegenden Wandel in der Art und Weise, wie Organisationen arbeiten können. Statt lediglich Prognosen oder Empfehlungen zu liefern, verstehen agentische Systeme Geschäftsziele,

Rahmenbedingungen, Regeln und operative Abläufe – und führen anschließend Aufgaben autonom aus, um definierte Ergebnisse zu erreichen. Sie analysieren Zusammenhänge, zerlegen komplexe Aktivitäten und handeln über miteinander verknüpfte Prozesse hinweg. In der Praxis agieren diese Fähigkeiten wie digitale Mitarbeitende: Sie lernen kontinuierlich, optimieren Entscheidungen und orchestrieren Prozesse Ende-zu-Ende. Dieser Übergang von Erkenntnis zu Handlung macht agentische KI grundlegend transformativ.

AMCS verfügt über einen klaren Vorteil bei der Nutzung dieser Technologie. Wirksame agentische KI erfordert hochwertigen Kontext: fundiertes Domänenwissen, operative Daten und branchenspezifische Workflows. Mit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung in der Integration operativer Intelligenz in zweckorientierte Automatisierung bietet die AMCS Plattform genau das Umfeld, in dem KI-Agenten ihr volles Potenzial entfalten können. Regeln, Restriktionen und operative Logiken sind präzise auf reale Einsatzszenarien abgestimmt

und ermöglichen Orchestrierung und Entscheidungsfindung, die generische Automatisierungsplattformen nicht leisten können.

Mit der Integration agentischer KI über die gesamte Plattform hinweg entwickelt sich AMCS von einem Rückgrat für Unternehmenssteuerung zu einem echten System of Action. Workflows, die bislang manuelle Überwachung oder Eingriffe erforderten, werden automatisiert. Self-Service-Interaktionen werden autonom. Validierung, Optimierung und Ausnahmebehandlung erfolgen kontinuierlich und in Echtzeit. Das reduziert administrativen Aufwand, verkürzt Entscheidungszyklen, minimiert Fehler und schafft eine agilere, leistungsstärkere Organisation. Kunden gewinnen die Fähigkeit, schneller, intelligenter und mit deutlich besseren finanziellen sowie nachhaltigen Ergebnissen zu agieren.

Zentrale Funktions-Highlights und geschäftlicher Mehrwert für Kunden

Release 2026.1 — Vorstellung der AMCS agentic AI Strategie

Vorstellung der ersten Agenten-Welle

Mit Version 2026.1 führen wir eine erste Suite wirkungsstarker KI-Agenten ein, die gezielt darauf ausgelegt sind, die größten operativen und finanziellen Herausforderungen der Branche zu adressieren. Diese Agenten liefern sofortigen Mehrwert und verbessern ihre Leistungsfähigkeit kontinuierlich im laufenden Betrieb.

Der **Business-Intelligence-Datenagent** befähigt Organisationen, relevante Kennzahlen und Analysen unmittelbar für alle Anwender verfügbar zu machen. Er beschleunigt Entscheidungsprozesse, reduziert den analytischen Aufwand und deckt neue Potenziale für Wachstum und Optimierung auf.

Der **Service-Center-Co-Worker** automatisiert wiederkehrende Aufgaben im Servicehandling. Dadurch steigt die Bearbeitungsgenauigkeit, Workflows werden effizienter gestaltet und die Gesamtkosten der Serviceerbringung sinken. Durch die Entlastung von Routinetätigkeiten verbessert sich sowohl die Geschwindigkeit als auch die Qualität der Serviceprozesse.

Der **Self-Service-KI-Agent** bearbeitet standardisierte Kundenanfragen autonom. Dies ermöglicht deutlich geringere Kosten pro Servicevorgang bei gleichzeitig echter 24/7-Verfügbarkeit – ganz ohne zusätzlichen Personalbedarf oder erhöhte operative Komplexität.

Der **Transport-Validierungsagent** stellt sicher, dass alle abrechenbaren Leistungen vollständig und korrekt erfasst und Abweichungen schnell geklärt werden. So werden Umsätze geschützt und Erlösverluste vermieden, wie sie in volumenstarken Transportbetrieben häufig auftreten.

Der **Dispatch-Co-Worker** steigert die Flottenauslastung und die operative Rentabilität, indem er Dispatcher mit Echtzeit-Optimierung, Anomalieerkennung und intelligenter Entscheidungsunterstützung unterstützt.

Im Zusammenspiel liefern diese Agenten messbare Ergebnisse ab dem ersten Tag. Sie erhöhen die Produktivität, senken Kosten, verbessern die Genauigkeit und ermöglichen es den Teams, sich stärker auf wertschöpfende, kundenorientierte Tätigkeiten zu konzentrieren.

Um sicherzustellen, dass diese Agenten-Funktionen konsequent an realen operativen Anforderungen ausgerichtet sind, validieren und verfeinern wir sie im Rahmen mehrerer Lighthouse-Projekte in enger Zusammenarbeit mit einer ausgewählten

Gruppe von AMCS-Kunden. Diese frühen Implementierungen finden in produktiven Kundenumgebungen statt, in denen reale Workflows, operative Belastungen und praktische Rahmenbedingungen die Leistungsfähigkeit der Technologie prägen.

Das agile Modell ermöglicht schnelle Iterationen, kontinuierliches Lernen und eine Echtzeit-Validierung der Leistungsfähigkeit. Jede Weiterentwicklung wird direkt aus konkreten Kundenherausforderungen abgeleitet. Jede Funktionalität wird unter realen Einsatzbedingungen getestet. Wenn ein KI-Agent die allgemeine Verfügbarkeit erreicht, ist er erprobt, belastbar und bereit, sofort messbaren Mehrwert zu liefern.

Zentrale Funktions-Highlights und geschäftlicher Mehrwert für Kunden

Release 2026.1 — Vorstellung der AMCS agentic AI Strategie

Eine ganzheitliche agentic AI Strategie

Version 2026.1 steht nicht nur für die Einführung neuer Agenten – sie markiert den Start einer umfassenden, zukunftsicheren ganzheitlichen agentischen KI-Strategie, die konsequent auf Skalierbarkeit, Sicherheit und nachhaltige Wirkung ausgelegt ist. Im Zentrum steht die MCP-Schicht, unterstützt durch fortschrittliche Tools, die die Orchestrierungsbasis für intelligente Automatisierung bilden. Ergänzt wird dies durch ein stringentes **KI-Governance- und Risikomanagement-Framework**, das sicherstellt, dass jede Funktion verantwortungsvoll, transparent und mit den erforderlichen Kontrollmechanismen für den Unternehmenseinsatz bereitgestellt wird.

Entscheidend ist dabei die Offenheit und Erweiterbarkeit des Frameworks: Kunden und Partner können eigene Agenten innerhalb ihres erweiterten Ökosystems konzipieren, entwickeln und betreiben – und profitieren dabei weiterhin von Governance- und Risikokontrollen auf AMCS-Niveau. Das Ergebnis ist ein skalierbares, sicheres End-to-End-KI-Framework, auf dem Organisationen mit Vertrauen aufbauen können – für Innovation mit hoher Geschwindigkeit und nach ihren eigenen Maßstäben. Dieses Release ist mehr als ein Update – es markiert den Beginn der Agentic-Experience-Ära. Es ist der Moment, in dem zweckorientierte Automatisierung,

tiefes Branchenverständnis und intelligente Agenten zusammenkommen, um neu zu definieren, was operativ möglich ist. Wenn Menschen und KI gemeinsam arbeiten, können unsere Kunden skalierbares, nachhaltiges Wachstum erzielen – ohne proportionale Steigerungen bei Personal, Kosten oder Komplexität.

Thema 1

Zweckorientierte Automatisierung für die Abfallsammlung im privaten Bereich

ZENTRALE FUNKTIONS-HIGHLIGHTS UND GESCHÄFTLICHER MEHRWERT FÜR KUNDEN

- **Globale und lokale Betriebsmodelle**
- **Enterprise- und SMB-Organisationen – Kommunen, kommunale Dienstleister und Betreiber im Bereich Abfallsammlung**
- **Unterstützung kundenfinanzierter Abfallsammlung im privaten Bereich, steuerfinanzierter kommunaler Betriebe sowie ausgelagerter öffentlicher Dienstleistungen**

Abfallsammlungs- und kommunale Servicebetriebe – unabhängig davon, ob sie kundenfinanziert oder steuerfinanziert sind – stehen vor denselben grundlegenden Herausforderungen: hohe Leistungsvolumina, vielfältige Leistungsarten, häufige Veränderungen sowie hohe Anforderungen an Genauigkeit, Transparenz und Kostenkontrolle.

Dieses Release positioniert die AMCS Platform als vernetzte Lösungssuite, die Betreiber im privaten Entsorgungsbereich, kommunale Dienstleister und Kommunen über ein gemeinsames Betriebsmodell hinweg unterstützt. Die zentralen Funktionen reichen von der Leistungseinrichtung über Routenplanung, Ausführung und Leistungsnachweis bis hin zu Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung (wo erforderlich) sowie zur Interaktion mit Kunden oder Bürgern. So entsteht durchgängige Transparenz, Steuerbarkeit und Automatisierung über alle Serviceumgebungen hinweg.

Konsistente, abrechenbare Leistungen auch bei veränderten Rahmenbedingungen erbringen – konfigurierbare Leistungsaussetzung und -wiederaufnahme

In der Abfallsammlung im privaten Bereich sowie in kommunalen Servicebetrieben definiert die Leistungskonfiguration die Erwartungen an die Serviceerbringung und die vergüteten Leistungen. Diese Definitionen bilden die Grundlage für Planung, Ausführung, Abrechnung sowie für das Vertrauen von Kunden und Bürgern. Sind sie ungenau oder zu starr, treten Probleme schnell zutage – etwa in Form von nicht erbrachten Leistungen, hohem manuellen Aufwand oder Reklamationen.

Leistungsdefinitionen können nun von Beginn an präzise konfiguriert und bei veränderten Bedingungen flexibel angepasst werden, beispielsweise durch konfigurierbare Leistungsunterbrechungen und Wiederaufnahmen. Änderungen werden automatisch an nachgelagerte operative Prozesse weitergegeben und stellen sicher, dass Planung, Ausführung und Abrechnung jederzeit konsistent und korrekt bleiben. Konfigurierbare Servicepakete für die

Abfallsammlung im privaten Bereich ermöglichen flexible Abholrhythmen, unterschiedliche Behältergrößen, Freimengen sowie variable Preisstrukturen. Änderungen auf Service- oder Kundenkontenebene werden automatisch an Terminplanung, Routenplanung, Ausführung, Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung weitergegeben. So wird sichergestellt, dass Leistungen wie vereinbart erbracht und korrekt abgerechnet werden – ohne nachgelagerten manuellen Aufwand.

Bulk-Automatisierung ermöglicht die Durchführung von Service- und Kontenänderungen in hohem Volumen über tausende Datensätze hinweg innerhalb weniger Sekunden. Neue Kunden, Leistungsanpassungen oder richtlinienbasierte Änderungen können effizient umgesetzt werden, während operative Einsatzpläne und Ausführungslogik jederzeit konsistent und synchron bleiben.

Thema 1

Zweckorientierte Automatisierung für die Abfallsammlung im privaten Bereich

Für das Forderungsmanagement kann der Servicestatus ebenfalls skalierbar über Massen-Workflows zur Leistungsaussetzung und -wiederaufnahme gesteuert werden. In Wohngebieten unterstützt dies ein regelbasiertes Forderungsmanagement mit automatischer Wiederaufnahme der Leistung nach Zahlungseingang. In kommunalen Kontexten ermöglicht es richtliniengesteuerte Leistungsunterbrechungen und stellt einen korrekten Servicestatus ohne manuellen Aufwand sicher.

Nachweis der erbrachten Leistungen und Förderung nachhaltigerer Praktiken – KI-gestützte Erkennung und strukturierte Leistungsnachweise

In der Abfallsammlung im privaten Bereich erfasst AMCS Vision AI automatisch Nachweise für Fehlwürfe, Überfüllungen und Zugangsprobleme direkt am Leistungsort. Dadurch werden Unklarheiten bei Reklamationen beseitigt, Umsätze abgesichert und Risiken reduziert.

In kommunalen Verträgen dokumentieren strukturierte Leistungsnachweise abgeschlossene Leistungen, Kontrollen und Abweichungen im Außendienst. Dies verifiziert die Vertragserfüllung und stärkt die Compliance. Gleichzeitig erhalten Kommunen eine transparentere Sicht auf öffentlich finanzierte Leistungen, was die Kommunikation, die operative Kontrolle und die Nachhaltigkeitsberichterstattung verbessert.

The screenshot displays the 'Collections Management' interface. At the top, there's a search bar and navigation tabs. Below, a table lists accounts with columns: Account Number, Account Name, Account Status, Payment Term, Contract Term, Invoice Cycle, Exclude from Bulk Suspend, Balance Due, Credit Limit, Current, and a dropdown menu for bulk updates. The dropdown menu is open, showing options: 'Update Credit Controller', 'Update Credit Limit', and 'Update Sales Representative'. The table contains 10 rows of account data, each with a checkbox for selection.

Account Number	Account Name	Account Status	Payment Term	Contract Term	Invoice Cycle	Exclude from Bulk Suspend	Balance Due	Credit Limit	Current	Bulk Update Status
CCM1035	Gareth Cronin	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€488.00	€0.00	€0.00	Update Credit Controller
CCM1036	Tom Smith	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,759.03	€0.00	€0.00	Update Credit Limit
CCM1037	Kevin Lee	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,733.67	€0.00	€0.00	Update Sales Representative
CCM1038	Tom Breen	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,716.55	€0.00	€0.00	
CCM1039	Deirdre Dwyer	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,716.55	€0.00	€0.00	
CCM1040	John Hanley	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,716.55	€0.00	€0.00	
CCM1041	Enda Corbett	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,705.20	€1,000.00	€0.00	
CCM1042	Kevin Lee	Active	30 Days Net	Monthly	Main		€1,458.40	€0.00	€0.00	
CCM1043	Lorna O'Brien	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,751.83	€0.00	€0.00	
CCM1053	M Lynch	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,407.27	€0.00	€0.00	
CCM1054	Grey Test	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,459.99	€0.00	€0.00	
CCM1055	Amy Fanagan 10	Active	30 Days	Immediate	Main		€418.06	€0.00	€0.00	
CCM1056	Arun Test 1	Active	30 Days	Immediate	Main		€418.06	€0.00	€0.00	
CCM1057	Arun Test 2	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€253.58	€0.00	€0.00	
CCM1059	Jane Jane	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€1,406.57	€0.00	€0.00	
CCM1060	Grey Hound Demo ...	Active	30 Days	Immediate	Main		€1,161.16	€0.00	€0.00	
CCM1061	Barbara Larkin	Active	30 Days	Immediate	Main		€453.97	€0.00	€0.00	
CCM1062	Arthur	Active	30 Days	Immediate	Main		€418.06	€0.00	€0.00	
CCM1063	Grey	Active	30 Days Net	Immediate	Main		€402.16	€0.00	€0.00	

Bildschirm „Schuldenmanagement“

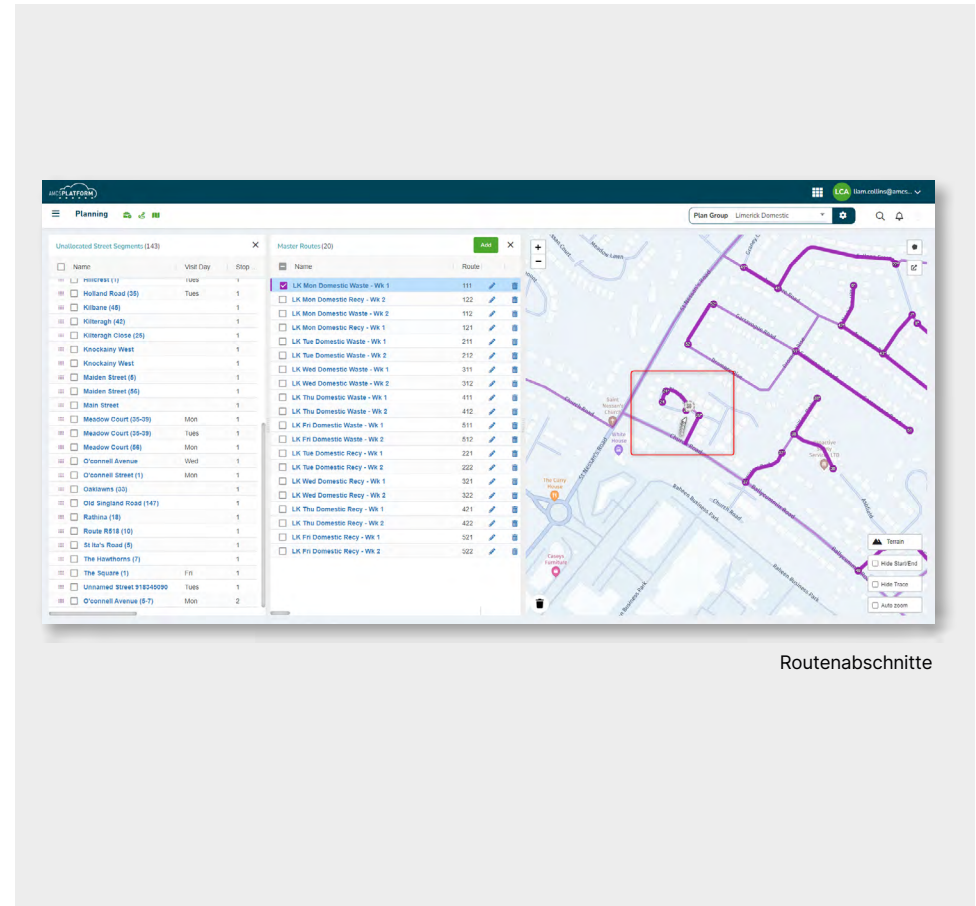
Thema 1

Zweckorientierte Automatisierung für die Abfallsammlung im privaten Bereich

Kosten, Fahrleistung und Umweltbelastung reduzieren durch intelligente Routenplanung – straßengenaue Optimierung und mobile Workflows

In der Abfallsammlung im privaten Bereich ebenso wie im kommunalen Betrieb zählt die Routenplanung zu den größten Einflussfaktoren für Betriebskosten, Anlagenauslastung und den ökologischen Fußabdruck. Leistungen müssen in dicht besiedelten Wohngebieten und gemischten Versorgungszonen zuverlässig erbracht werden – bei gleichzeitiger Minimierung unnötiger Fahrten, ausgewogener Arbeitslasten sowie effizientem Einsatz von Fahrzeugen und Teams. Spiegeln Routenpläne die tatsächlichen Leistungsanforderungen nicht wider, führen Ineffizienzen schnell zu höheren Kosten, steigenden Emissionen und Störungen im Servicebetrieb.

Die Routenplanung orientiert sich nun konsequent an der realen Leistungserbringung vor Ort und passt sich dynamisch an veränderte Rahmenbedingungen an. Die straßengenaue Optimierung von Routensegmenten ermöglicht die Planung von Wohngebiets-Routen entlang tatsächlicher Straßenabschnitte statt grober geografischer Zonen oder einzelner Stopps. Dadurch verbessern sich die Reihenfolge der Serviceleistungen, Leerfahrten und Routenüberschneidungen werden reduziert, und eine effizientere Routenführung sowohl in hochverdichteten Gebieten als auch in gemischten Versorgungsbereichen wird unterstützt.



Routenabschnitte

Thema 1

Zweckorientierte Automatisierung für die Abfallsammlung im privaten Bereich

Die Routenpläne fließen direkt in strukturierte mobile Workflows für Fahrer und Einsatzteams ein. So wird sichergestellt, dass geplante Effizienzgewinne in messbare Ergebnisse überführt werden – darunter geringerer Kraftstoffverbrauch und eine reduzierte Umweltbelastung.

Die Routenplanung ist eng mit adaptiver Einsatzsteuerung verknüpft. Leistungen reagieren schneller auf Veränderungen durch dynamische Terminplanung, ereignisgesteuerte Workflows, reaktive Aufgaben sowie integrierte Erkenntnisse aus dem direkten Umfeld der Einsatzgebiete.

Der operative Alltag ist von kontinuierlichem Wandel geprägt – etwa durch Zugangsprobleme, Gefahrenstellen, Witterungseinflüsse oder unvorhergesehene Ereignisse. Diese Veränderungen müssen beherrscht werden, ohne zusätzliche Komplexität zu erzeugen. Ein **regelbasiertes Ausführungsmodell** verbindet Planung, Workflows und lokale Umfeldinformationen zu einem einheitlichen Ansatz, sodass sich Einsatzpläne automatisch anpassen. Abweichungen im Feld lösen vordefinierte Maßnahmen aus, wie Neuplanung, reaktive Einsätze, Nachverfolgungen oder Routenanpassungen.

Dasselbe Modell unterstützt auch zustandsabhängige Leistungen wie den Winterdienst oder den Einsatz bei Notfällen. Leistungen können dynamisch initiiert, angepasst und dokumentiert werden. Gleichzeitig fungieren die Einsatzteams als dezentrales Beobachtungsnetzwerk: Während ihrer regulären Arbeit erfassen sie Gefahrenstellen und Zustände von Anlagen, wodurch schnellere Reaktionen und eine bessere Priorisierung möglich werden – ohne zusätzliche Kontrollfahrten oder Inspektionen.

Thema 1

Zweckorientierte Automatisierung für die Abfallsammlung im privaten Bereich

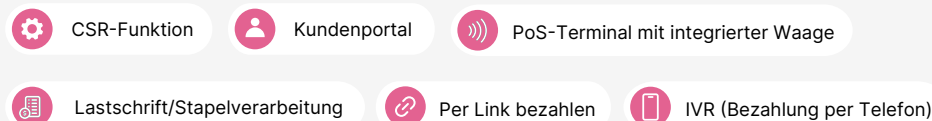
Überführung verifizierter Leistungserbringung in präzise, nachvollziehbare finanzielle Ergebnisse – Preissteuerung, automatisierte Rechnungsstellung, Forderungsmanagement und erweiterte Zahlungsoptionen

Rechnungsstellung und Zahlungsabwicklung wandeln verifizierte Leistungserbringung in belastbare finanzielle Ergebnisse um – durch präzise Abrechnung in kundenfinanzierten Modellen und den nachweislichen Leistungsbeleg in kommunalen Umgebungen. Die erforderliche Genauigkeit entsteht durch die enge Verzahnung von Leistungsdefinition, Ausführung und Finanzprozessen. Preislogiken, Abrechnungsregeln und Kontostatus sind nun direkt mit verifizierten Leistungsdaten verknüpft. Statische Regeln und manuelle Abstimmungen werden durch synchronisierte Leistungsdefinitionen und Ausführungsergebnisse ersetzt, die auch bei veränderten Rahmenbedingungen konsistent bleiben

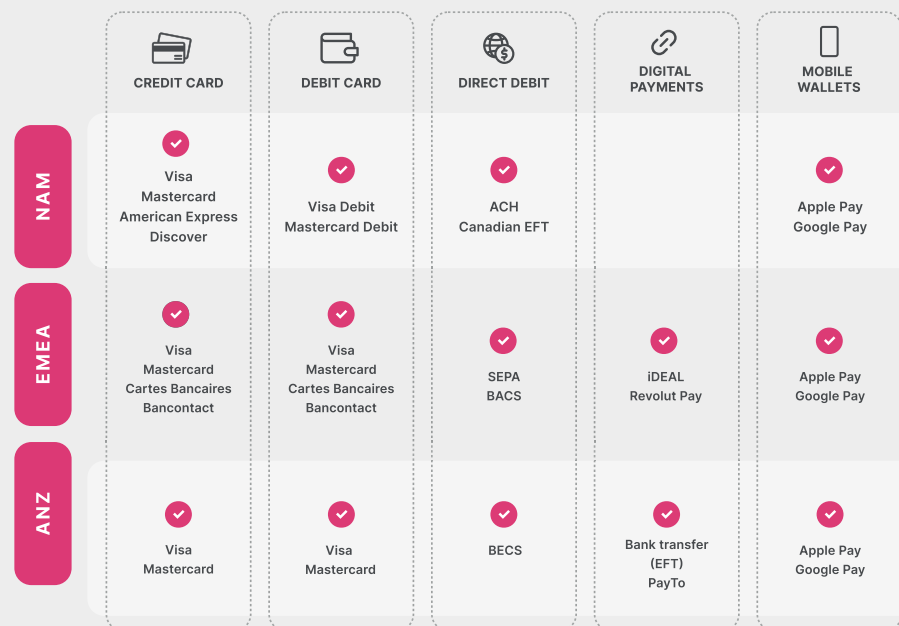
Erweiterte Zahlungsabwicklung und verbesserte Umsatzrealisierung mit AMCS Pay

Die Weiterentwicklungen von AMCS Pay erweitern das unterstützte Spektrum an Zahlungsmethoden, darunter digitale Self-Service-Zahlungen, Zahlungslinks, CSR-unterstützte Zahlungen, IVR, automatische Zahlungen sowie mobile Wallets. Automatisierte Erinnerungs-Workflows reduzieren überfällige Forderungen, während die Integration operativer und finanzieller Daten die Abstimmung vereinfacht und eine durchgängig hohe finanzielle Genauigkeit sicherstellt.

ZAHLUNGSWEGE



ZAHLUNGSARTEN



Übersicht über die unterstützten Zahlungskanäle und -arten nach Region, mit Angaben zur weltweiten Abdeckung und zu regionalen Unterschieden

Thema 1

Zweckorientierte Automatisierung für die Abfallsammlung im privaten Bereich

Reduzierte Servicekosten durch digitalen Self-Service

Die digitalen Self-Service-Funktionen wurden gezielt erweitert, um die Kosten pro Servicevorgang zu senken und gleichzeitig die Erfahrung für Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Über das Kundenportal erhalten Nutzer in Echtzeit Zugriff auf ihre Kontoinformationen, können Zahlungen unmittelbar durchführen sowie Services anfordern oder ändern – ganz ohne Kontakt mit dem Service-Team.

Automatisierte Benachrichtigungen und Hinweise informieren proaktiv über relevante Vorgänge und reduzieren so eingehende Anfragen. Betreiber können dadurch hochvolumige Interaktionen konsequent auf digitale Kanäle verlagern, die Reaktionsfähigkeit im Service erhöhen und gleichzeitig die Zufriedenheit der Nutzer nachhaltig verbessern.

Kundennutzen

- Deutlich reduzierter administrativer Aufwand durch die Automatisierung von hochvolumigen Änderungen im Bereich der Abfallsammlung im privaten Bereich
- Schnellere und präzisere Leistungserbringung über weitläufige, stoppreiche Wohngebiets-Routen hinweg
- Höhere Produktivität im Außendienst und verbesserte operative Steuerung durch Echtzeit-Transparenz über Ausführung und Abweichungen
- Genauere, planbare und abgesicherte Umsatzrealisierung im Einklang mit vertraglich vereinbarten Leistungen im privaten Bereich durch automatisierte Forderungsmanagement-Workflows
- Schnellere Reaktion auf operative und kommerzielle Veränderungen, insbesondere bei Preisgestaltung und Leistungsanpassungen
- Geringere Servicekosten für Bürgerinnen und Bürger durch digitalen Self-Service und erweiterte Zahlungsoptionen
- Höhere Konsistenz und Stabilität der Abfallsammlung im privaten Bereich – auch bei skalierter Leistungserbringung
- Proaktive Benachrichtigungen und digitale Self-Service-Funktionen reduzieren eingehende Anfragen und beschleunigen die Bearbeitung – bei gleichzeitig verbesserter Servicequalität

Thema 2

Agile Logistik – Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit in komplexen Betriebsabläufen

ZENTRALE FUNKTIONS-HIGHLIGHTS UND GESCHÄFTLICHER MEHRWERT FÜR KUNDEN

- **Globale Betreiber mit komplexen Logistikprozessen in gewerblichen, industriellen, kommunalen, privaten sowie Recycling-Services**
- **Enterprise-Organisationen – Betreiber in der Abfallwirtschaft, im Recycling sowie im Material- und Ressourcenmanagement**
- **Vielfältige Flotten, unterschiedliche Behältertypen, komplexe Entsorgungs- und Verwertungsströme sowie dynamische operative Rahmenbedingungen**

Automatisierte Vorausplanung von Routen für Großcontainer (Absetz- und Abrollcontainer)

Die Routenplanung für Absetz- und Abrollcontainer war schon immer besonders komplex. Disponenten müssen eine Vielzahl von Variablen gleichzeitig berücksichtigen: Zeitfenster, Lenk- und Ruhezeiten, Fahrerqualifikationen, Verkehrssituationen, Anforderungen der Entsorgungsanlagen, Fahrzeugverfügbarkeiten sowie unterschiedliche Auftragsstypen wie Stellen, Tauschen und Abholen von Containern. Die manuelle oder teilautomatisierte Erstellung belastbarer und effizienter Touren ist entsprechend zeitaufwendig und fehleranfällig.

Die neue automatisierte Planungsengine verändert diesen Prozess grundlegend. Mithilfe fortschrittlicher Optimierungsalgorithmen lassen sich Touren, deren Planung zuvor Stunden in Anspruch nahm, nun innerhalb weniger Minuten erstellen.

Das System berücksichtigt automatisch sämtliche realen operativen Rahmenbedingungen und Einschränkungen und stellt sicher, dass jede Route sowohl realistisch als auch optimal auf Effizienz ausgelegt ist.

Was bedeutet das für Betreiber von Abrollcontainern?

Erleben Sie messbare Verbesserungen über Ihren gesamten Betrieb hinweg:

Bis zu

40 %

geringerer Planungsaufwand

Bis zu

10 %

Umsatzsteigerung durch höhere Fahrerproduktivität

Mehr als

10 %

Verbesserung der termingerechten Serviceerbringung durch präzisere Routenplanung

Bis zu

10 %

geringere Flotten- und Fahrerkosten

Diese neue Automatisierung bringt Geschwindigkeit, Präzision und Planungssicherheit in die Absetz- und Abrollcontainer-Disposition – und unterstützt Betreiber dabei, die Servicequalität zu verbessern, Kosten zu senken und ein neues Niveau operativer Leistungsfähigkeit zu erreichen.

Thema 2

Agile Logistik – Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit in komplexen Betriebsabläufen

Erweiterte Kapazitätsplanung über unterschiedliche Flottenkonfigurationen hinweg

Eine präzise Planung komplexer Logistikprozesse erfordert ein umfassendes Verständnis von Kapazität in all ihren Ausprägungen. Dieses Release erweitert die Dispositionsfunktionen um eine fortschrittliche Kapazitätsmodellierung, die Gewichtsbeschränkungen, Mengeneinheiten sowie unterschiedliche Fahrzeug- und Anhängerkombinationen berücksichtigt.

Durch die Unterstützung von **Mehrfacheinheiten bei Abholungen und Anlieferungen** können Betreiber gemischte Flotten deutlich effizienter planen, den manuellen Planungsaufwand reduzieren und die produktive Nutzung von Fahrzeugen und Betriebsmitteln maximieren.

Dies ist insbesondere für Recycling-, Metall- und kommunale Betriebe von hohem Mehrwert, die mit variablen Ladungen, schwankenden Materialströmen und unterschiedlichen Entsorgungswegen arbeiten und dabei eine hohe Planungsgenauigkeit sicherstellen müssen.

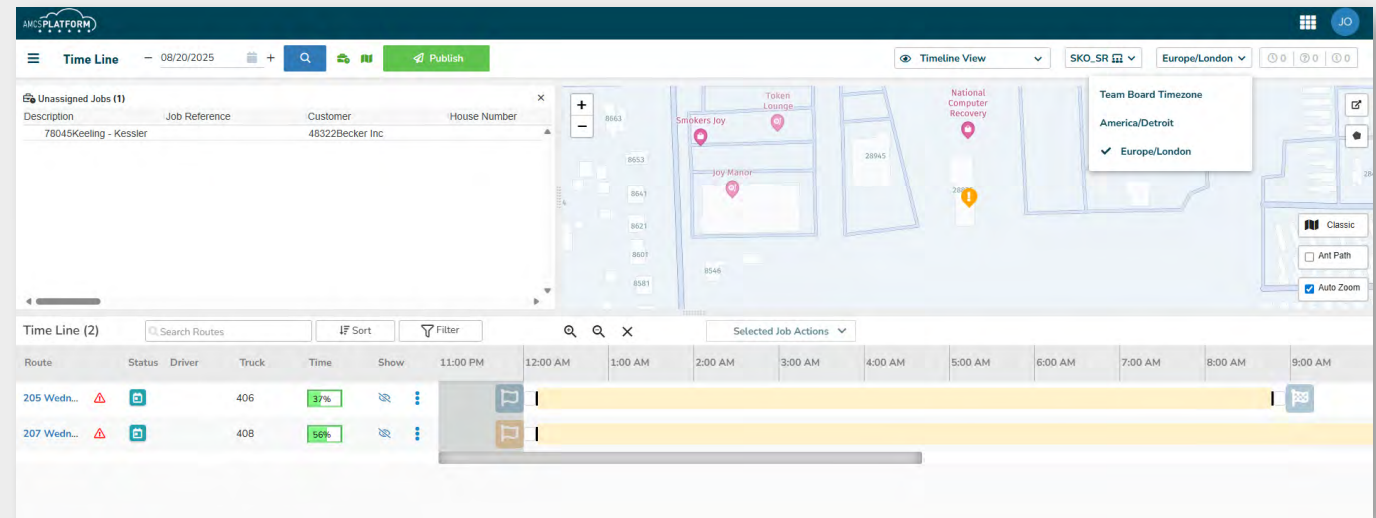


Thema 2

Agile Logistik – Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit in komplexen Betriebsabläufen

Unterstützung mehrerer Zeitzonen

Die Unterstützung mehrerer Zeitzonen wurde eingeführt, um die Zusammenarbeit in geografisch verteilten Betriebsstrukturen zu verbessern. Dispositions- und Planungsaktivitäten sind nun zeitzonenübergreifend konsistent und übersichtlich dargestellt. Das sorgt für klarere Abstimmung zwischen Teams, präzisere Planung und weniger operative Fehler, wenn Einsatzkräfte und Fahrzeuge in unterschiedlichen Zeitzonen tätig sind.



Der Dispositionsbildschirm zeigt Routen- und Auftragszeiten abhängig von der auf Fahrzeug- oder Standortebene definierten Zeitzone an.

Thema 2

Agile Logistik – Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit in komplexen Betriebsabläufen

Überwindung fragmentierter Transparenz in Transport- und Logistikprozessen

Transport- und Logistikteams kämpfen häufig mit fragmentierten Fahrzeugdaten, manueller Berichterstattung und eingeschränkter Transparenz über den laufenden Betrieb sowie saisonale Einsätze – insbesondere im kommunalen Umfeld. Dies führt zu Herausforderungen bei der Verifizierung erbrachter Leistungen, der schnellen Reaktion auf veränderte Rahmenbedingungen sowie beim effizienten Betrieb in großem Maßstab und in Echtzeit.

Die Fahrzeugverfolgung wurde vereinfacht, indem Daten aus unterschiedlichen Fahrzeugtypen in einer zentralen Oberfläche innerhalb der AMCS Plattform zusammengeführt wurden – Transport Live. Ergänzt wird dies durch kartenbasierte Geofencing-Funktionen, die zentrale Ereignisse wie Depotbewegungen, Besuche externer Entsorgungsanlagen sowie Vorfälle und Unfälle automatisch erfassen. Diese Funktionen ermöglichen eine präzisere automatisierte Berichterstattung und eine deutlich verbesserte operative Steuerung.

Für spezialisierte kommunale Leistungen wie Straßenreinigung und Winterdienst ersetzt die Digitalisierung bislang manueller Prozesse papierbasierte Abläufe. Dies erhöht die Transparenz, beschleunigt die Validierung erbrachter Arbeiten und unterstützt Effizienz-, Nachhaltigkeits- und Kostensteuerungsziele über den gesamten Transportbetrieb hinweg.

Kundennutzen

- Effizientere Logistikplanung für komplexe Einsätze mit mehreren Restriktionen
- Verbesserte Flotten- und Anlagenauslastung über unterschiedliche Fahrzeug- und Behälterkonfigurationen hinweg
- Höhere operative Agilität durch die Möglichkeit, Routen und Aufträge in Echtzeit anzupassen
- Verbesserte Ausführung im Feld und höhere Nachvollziehbarkeit durch präzise Erfassung operativer Daten
- Geringere operative Reibungsverluste und reduzierter Overhead in Disposition, Flottenmanagement und Instandhaltung
- Nachhaltigere Logistikprozesse durch bessere Planung, höhere Auslastung und reduzierte Verschwendung

Thema 3

Steuerung von Materialflüssen, Margen und Compliance in zirkulären Betriebsmodellen

ZENTRALE FUNKTIONS-HIGHLIGHTS UND GESCHÄFTLICHER MEHRWERT FÜR KUNDEN

- **Globale Betreiber mit komplexen Eingangs-, Verarbeitungs-, Lager- und Ausgangsströmen für sämtliche Materialarten (Papier, Faserstoffe, Kunststoffe, Bauabfälle, organische Materialien, Metalle und weitere Wertstoffe)**
- **Enterprise- und SMB-Unternehmen in den Bereichen Recycling, Rückgewinnung und Material- bzw. Ressourcenmanagement**
- **Betrieb unter zunehmendem regulatorischem, ökologischem und margenseitigem Druck**

Kreislaufwirtschaftliche Betriebsmodelle sind darauf angewiesen, Materialien eindeutig zu identifizieren, ihren Wert präzise zu bestimmen und ihre Bewegung vom Wareneingang über Verarbeitung und Lagerhaltung bis hin zum Verkauf oder zur Wiederverwendung lückenlos zu steuern. Mit zunehmender Komplexität der Materialströme und steigenden regulatorischen Anforderungen wirken sich fehlende Transparenz oder unzureichende Kontrolle unmittelbar auf Marge, Compliance und das Vertrauen der Kunden aus. Dieses Release positioniert die AMCS Platform gezielt im Zentrum von Recycling- und Wertstoffprozessen, indem sie eine durchgängige Transparenz der Materialflüsse schafft, stärkere Kontrollen über Bestände und Preisgestaltung etabliert und regulatorische Anforderungen direkt in die täglichen Arbeitsabläufe integriert. Betreiber erhalten damit die notwendige Klarheit, um zentrale Fragestellungen zuverlässig zu beantworten:

„Welche Materialien habe ich? Wie kann ich sie effizient bewegen und verarbeiten? Sind sie korrekt bepreist? Kann ich die Einhaltung regulatorischer Anforderungen nachweisen?“ – und das alles bei gleichzeitiger Skalierung unter zunehmendem regulatorischem Druck.

Eingehende Materialien in bekanntes, handelbares Inventar überführen – Inventarkennzeichnung, Freigaben und Verifizierung

Der Erfolg von Recyclingbetrieben hängt davon ab, eingehende Materialien in klar klassifiziertes und verifizierbares Inventar zu überführen. Mit steigenden Mengen und einer zunehmenden Vielfalt an Wertstoffen reichen manuelle Prüfungen oder voneinander getrennte

Aufzeichnungen nicht mehr aus. AMCS führt Automatisierungen ein, die Identifikation, Rückverfolgbarkeit und Prüfbarkeit vom Zeitpunkt des Materialeingangs an deutlich stärken.

Die Kennzeichnung von Nichteisen-Inventar weist hochwertigen Materialien eindeutige Identifikatoren auf Containerebene zu. Bereits beim Wiegevorgang werden relevante Attribute, Gewichte, Bilder und Standortinformationen erfasst. Scannbare Barcodes ermöglichen einen schnellen und präzisen Zugriff bei Kommissionierung, Verladung und Verkaufsvorbereitung, reduzieren Fehlzuordnungen und erhöhen die Sicherheit und Verlässlichkeit der Bestandsführung. Erweiterte Freigabefunktionen für Produktionsbelege stellen sicher, dass Materialbewegungen und Bestandsanpassungen vor der Buchung geprüft werden. Festgelegte Freigabeberechtigte müssen die Richtigkeit bestätigen, bevor Transaktionen Auswirkungen auf Bestände oder Bewertungen haben. Dadurch wird die Governance gestärkt und fehlerhafte Buchungen werden zuverlässig verhindert.

Thema 3

Steuerung von Materialflüssen, Margen und Compliance in zirkulären Betriebsmodellen

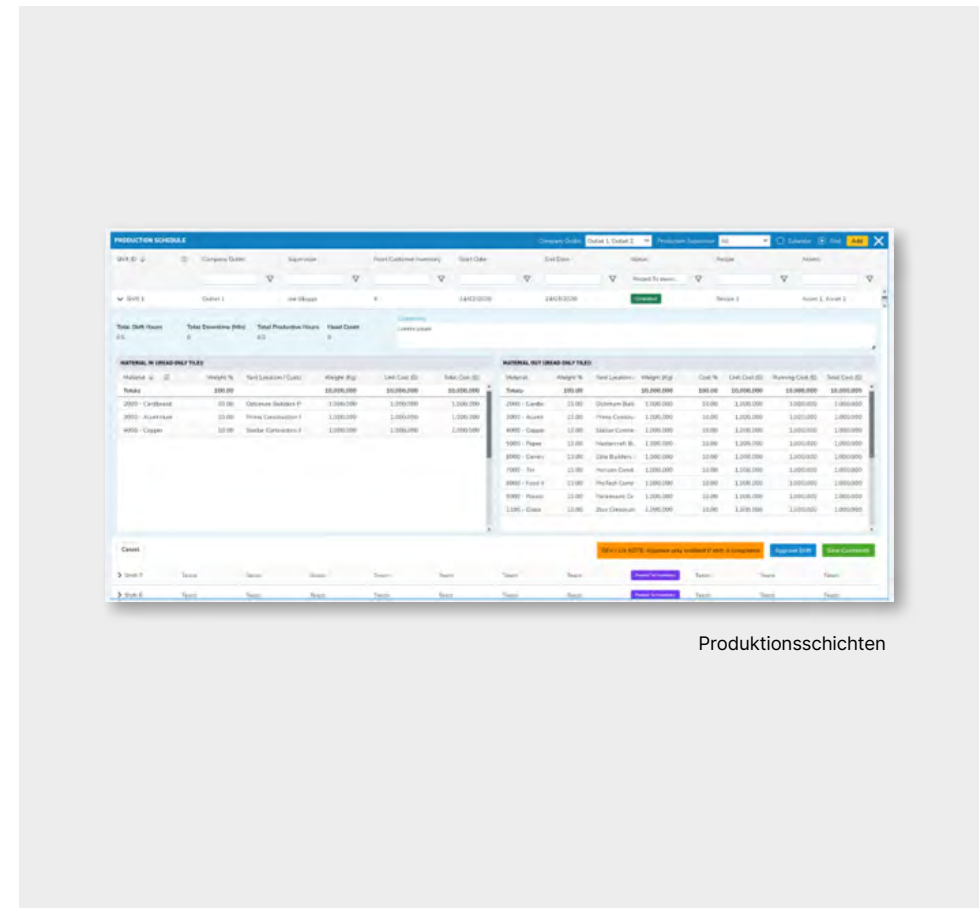
Die Funktion **Zugriff auf Waagenbilder** verknüpft Fotos der Fahrzeugwaage direkt mit Material-, Gewichts- und Vertragsdaten. Diese visuelle Dokumentation unterstützt eine präzise Klassifizierung, korrekte Preisfindung und transparente Abrechnung. Gleichzeitig werden Reklamationen reduziert und die Abstimmung zwischen Betrieb, Vertrieb und Finanzwesen deutlich verbessert.

Abwicklung von Verkaufsaufträgen und effiziente Materialbewegung

Effiziente Ausgangsprozesse erfordern die Möglichkeit, vollständige Ladungen standortübergreifend zu verlagern und Aufträge zu erfüllen, ohne den Hofbetrieb zu verlangsamen. Geteilte Verträge und geteilte Ladungen ermöglichen es, einen einzelnen Auftrag aus mehreren Standorten zu bedienen, während weiterhin ein einheitlicher Vertrag und eine konsolidierte Rechnung bestehen bleiben.

Der Prozess für gemischte Ladungen eliminiert unnötige Arbeitsschritte im Hofbetrieb bei der Abwicklung von gemischten Eisen- und Nichteisen-Ladungen. Tickets können nach der Verwiegung der Nichteisen-Materialien direkt an der Bodenwaage abgeschlossen werden, sodass eine erneute Fahrt zur Fahrzeugwaage entfällt. Dies reduziert Staus und verkürzt die Durchlaufzeiten auf stark frequentierten Betriebshöfen.

Die geführte Fahrzeugwaage für ungeplante Ausgangsverkäufe erweitert strukturierte Verwiegungsprozesse auf nicht vorab geplante Sendungen. Fahrer ohne vorab gebuchte Aufträge durchlaufen denselben geführten Prozess an der Waage, wodurch eine konsistente Ticket-Erstellung und eine präzise Datenerfassung ohne manuelle Eingriffe sichergestellt werden.



Produktionsschichten

Thema 3

Steuerung von Materialflüssen, Margen und Compliance in zirkulären Betriebsmodellen

Material korrekt bepreisen und Margen sichern – Transparenz bei Fracht, Preisen und Kosten

Im Recycling können bereits geringe Preisabweichungen die Rentabilität spürbar beeinträchtigen. Ungenaue Frachtannahmen, veraltete Preislisten und fehlende Kostentransparenz führen insbesondere in volumenstarken Container- und Transportprozessen zu Margenverlusten. Dieses Release führt erweiterte Funktionen für Preis- und Frachtlogik ein, die sicherstellen, dass jede Transaktion die tatsächlichen operativen Kosten widerspiegelt.

Entfernungsbasierte und gewichtsbasierte Frachtberechnung ermöglichen eine regelbasierte Preisgestaltung auf Basis der tatsächlich gefahrenen Distanz und des tatsächlichen Ladegewichts. Das Modell unterstützt Staffelpreise, Einweg- und Rundfahrten sowie den Einsatz eigener Flotten und externer Transportunternehmen. Dadurch entfällt die Abhängigkeit von Schätzungen, und Frachtkosten werden konsistent und korrekt in jede Transaktion eingebunden.

Fracht-Weiterbelastungen ermöglichen die kontrollierte Weitergabe externer Transportkosten an Kunden. AMCS erfasst die Kosten des Frachtführers, wendet einen konfigurierbaren Weiterbelastungssatz an und ergänzt diesen automatisch auf der Rechnung. So wird die Preisgestaltung eng an den tatsächlichen Transportaufwand gekoppelt – besonders relevant für Spotpreise, entfernte Transporte oder Überlaufverkehre – und die Marge bleibt geschützt bei gleichzeitiger operativer Flexibilität.

Transparenz zwischen internen und externen Frachtkosten stellt Kosten aus eigener Flotte und von Drittanbietern klar gegenüber. Dies verbessert die Sicht auf die Transportprofitabilität, unterstützt fundierte Entscheidungen zwischen Eigen- und Fremdleistung und stellt präzise Kostenaufschlüsselungen für Finanzsysteme bereit.

Governance der Preishierarchie verhindert unbeabsichtigte Rückfälle auf niedrigere Preisebenen, wenn kundenspezifische Konditionen auslaufen. Preise können so konfiguriert werden, dass sie gültig bleiben, bis sie bewusst geändert werden – zum Schutz der Marge und zur Sicherstellung kommerzieller Konsistenz.

Thema 3

Steuerung von Materialflüssen, Margen und Compliance in zirkulären Betriebsmodellen

Compliance nachweisen und Risiken steuern – integrierte und länderspezifische regulatorische Kontrollen

Recyclingbetreiber stehen vor steigenden Compliance-Anforderungen in den Bereichen Verwiegung, Export und Abfallverfolgung. AMCS erweitert die integrierten Compliance-Kontrollen, um Risiken zu reduzieren und manuellen Prüfaufwand zu eliminieren.

Digitale Abfallverfolgung (UK) integriert die Eingangswiegung direkt mit dem Digital Waste Tracking-Service von DEFRA im Vorfeld der Gesetzgebung 2026. Die erforderlichen Daten werden automatisch per API übermittelt, und jede Lieferung erhält eine eindeutige Compliance-Kennung. So werden Genehmigungsauflagen bereits bei der Annahme geprüft – ohne zusätzliche manuelle Schritte oder Verzögerungen im Hofbetrieb.

EU-DIWASS-Compliance-Plug-in unterstützt neue grenzüberschreitende Versandvorschriften innerhalb der EU und stellt Datenintegrität sowie vollständige Rückverfolgbarkeit bei Exportvorgängen sicher.

Die Validierung von Ausweisdokumenten auf Ablaufdaten erweitert den Verwiegungsprozess, indem Ablaufdaten bereits beim Scan geprüft werden. Transaktionen können innerhalb eines konfigurierbaren Kulanzeitraums fortgesetzt werden. Die Ablaufinformationen werden dennoch erfasst und dokumentiert, sodass Compliance-Daten korrekt bleiben, ohne den Waagenbetrieb durch unnötige Stopps zu beeinträchtigen.

Zusätzlich zu länderspezifischen Kontrollen stärkt AMCS die integrierte Validierungslogik:

- Ablaufdaten-Validierung von IDs prüft Gültigkeitsdaten im Moment des Scans. Vorgänge laufen innerhalb eines konfigurierbaren Kulanzeitraums weiter, wodurch der Betriebsfluss erhalten bleibt und gleichzeitig präzise Compliance-Daten sichergestellt werden.
- Container-ID-Validierung für Exporte überprüft Containernummern anhand definierter Strukturregeln. Fehler werden erkannt, bevor Exportdokumente erstellt werden, was Nacharbeiten, Verzögerungen bei Sendungen und Exportrisiken reduziert.

Thema 3

Steuerung von Materialflüssen, Margen und Compliance in zirkulären Betriebsmodellen

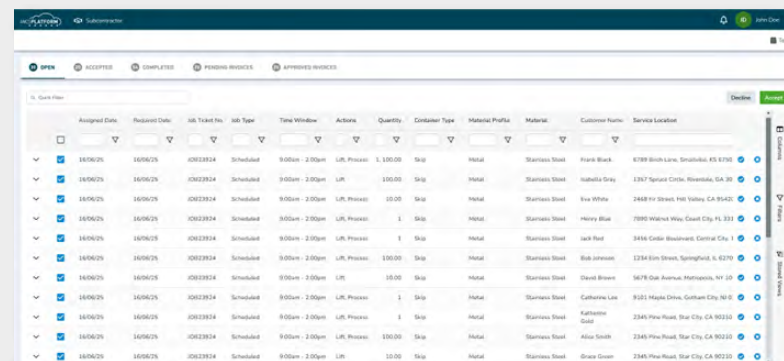
Reibungslose operative Abläufe – Zusammenarbeit mit Auftragnehmern und flexible Auftragsabwicklung

Recyclingbetriebe arbeiten unter ständig wechselnden Bedingungen – unerwartete Anlieferungen, Kapazitätsengpässe und eine variable Verfügbarkeit von Subunternehmern gehören zum Alltag. AMCS führt gezielte Verbesserungen ein, die einen kontinuierlichen Betrieb ermöglichen und gleichzeitig Genauigkeit und Nachvollziehbarkeit sicherstellen.

Mit dem neuen Plug-in **Contractor Hub** unterstützt AMCS Recyclingunternehmen, die mit Subunternehmern und Eigentümer-Fahrern arbeiten. Für Betreiber bietet der Contractor Hub eine sichere Umgebung, um Aufträge zu teilen, deren Ausführung nachzuverfolgen und Kosten von Auftragnehmern zu erfassen – ohne Einblick in zentrale operative oder finanzielle Kerndaten zu gewähren.

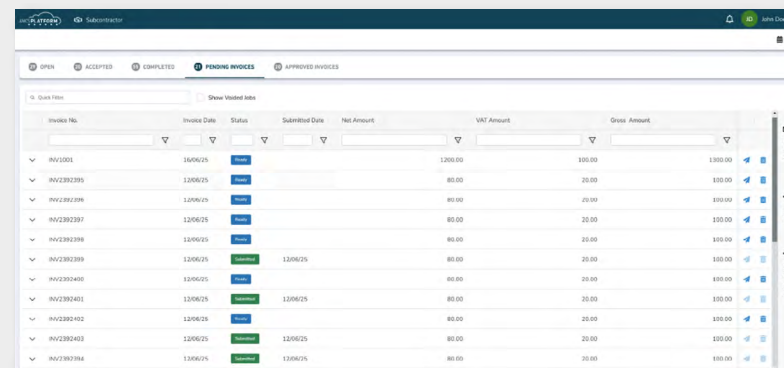
Für Subunternehmer stellt der Contractor Hub einen einfachen, mobilfreundlichen Arbeitsbereich bereit, in dem Aufträge angenommen, Abschlussinformationen übermittelt und Rechnungen erstellt werden können. Echtzeit-Annahmen und automatische Neuvergabe von Aufträgen vermeiden Verzögerungen, während integrierte Selbstabrechnungsfunktionen saubere und effiziente Finanzprozesse unterstützen.

So kann die Transportkapazität flexibel angepasst werden, ohne Transparenz, Kostenkontrolle oder die Qualität der Abrechnung zu beeinträchtigen.



Assigned Date	Requested Date	Job Ticket No.	Job Type	Time Window	Actions	Quantity	Container Type	Material Profile	Material	Customer Name	Service Location
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF, Process	1,100.00	Skid	Metall	Stainless Steel	Frank Black	6789 Birch Lane, San Jose, CA 95128
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF	100.00	Skid	Metall	Stainless Steel	Isabella Gray	1247 Spruce Circle, Riverside, CA 92501
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF, Process	10.00	Skid	Metall	Stainless Steel	Eva White	2448 Fir Street, Red Valley, CA 95421
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF, Process	1	Skid	Metall	Stainless Steel	Honey Blue	7890 Walnut Way, Coast City, CA 95521
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF, Process	1	Skid	Metall	Stainless Steel	Jack Red	4534 Cedar Boulevard, Central City, CA 95924
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF, Process	100.00	Skid	Metall	Stainless Steel	Bob Johnson	1234 Elm Street, Springfield, IL 62761
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF	10.00	Skid	Metall	Stainless Steel	David Brown	5678 Oak Avenue, Manhattan, NY 10001
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF, Process	1	Skid	Metall	Stainless Steel	Catherine Lee	9101 Maple Drive, Gotham City, NY 10001
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF, Process	1	Skid	Metall	Stainless Steel	Katherine Green	2345 Pine Road, Star City, CA 95220
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF, Process	100.00	Skid	Metall	Stainless Steel	Adam Smith	2345 Pine Road, Star City, CA 95220
18/06/25	18/06/25	09028214	Scheduled	9:00am - 2:00pm	LiF	10.00	Skid	Metall	Stainless Steel	Grace Green	2345 Pine Road, Star City, CA 95220

Übersicht offener Aufträge im Contractor Hub



Invoice No.	Invoice Date	Status	Submitted Date	Net Amount	VAT Amount	Gross Amount
INV0001	18/06/25	Pending		1,200.00	100.00	1,300.00
INV2392395	12/06/25	Pending		80.00	20.00	100.00
INV2392396	12/06/25	Pending		80.00	20.00	100.00
INV2392397	12/06/25	Pending		80.00	20.00	100.00
INV2392398	12/06/25	Pending		80.00	20.00	100.00
INV2392399	12/06/25	Pending	12/06/25	80.00	20.00	100.00
INV2392400	12/06/25	Pending		80.00	20.00	100.00
INV2392401	12/06/25	Pending	12/06/25	80.00	20.00	100.00
INV2392402	12/06/25	Pending		80.00	20.00	100.00
INV2392403	12/06/25	Pending	12/06/25	80.00	20.00	100.00
INV2392394	12/06/25	Pending	12/06/25	80.00	20.00	100.00

KI-Assistent zur Unterstützung der Compliance

Thema 3

Steuerung von Materialflüssen, Margen und Compliance in zirkulären Betriebsmodellen

Die operative Kontinuität wird zusätzlich dadurch unterstützt, dass Arbeiten auch dann fortgeführt werden können, wenn kaufmännische Datensätze nicht vollständig mit der operativen Realität übereinstimmen. **Die Funktion Aufträge** mit abgelaufenem Gültigkeitsdatum zulassen beseitigt einen häufigen Störfaktor, indem eingehende und ausgehende Aufträge auch nach Ablauf eines Auftrags erfasst werden können. Anstatt Transaktionen zu blockieren oder kurzfristige Verlängerungen erzwingen zu müssen, werden Materialien bei Anlieferung vollständig erfasst. So bleiben Mengen korrekt dokumentiert und der Betrieb läuft ohne Unterbrechung weiter.

Um Flexibilität und Kontrolle in **Einklang zu bringen, sorgen Auftragserfüllungs-Warnmeldungen** und erweiterte Validierungsmechanismen für Echtzeit-Hinweise bei der Erstellung oder Aktualisierung von Aufträgen. Das System gibt nicht blockierende Warnungen aus, sobald erwartete Auftragsmengen erreicht oder überschritten werden. Anwender können weiterarbeiten, während Vorgesetzte und Verantwortliche transparent über mögliche Über- oder Untererfüllungen informiert werden. Zusätzliche Prüfungen bei der Auftragserstellung und Datenverarbeitung erhöhen die Datenqualität, ohne die operative Ausführung zu behindern.

Kundennutzen

- Höhere Sicherheit hinsichtlich des Bestands werts durch eindeutige Identifikation, Validierung und Governance von hochwertigen und regulierten Materialien
- Schnellere und effizientere Zusammenstellung und Verlagerung von Materialien in standortübergreifenden Recyclingbetrieben
- Reduzierte Margenverluste durch präzise Frachtbepreisung, transparente Kostenrückführung und eine an der operativen Realität ausgerichtete Preis-Governance
- Verbesserte Transparenz über die Transportprofitabilität bei Eigenflotten und externen Frachtführern
- Geringeres Compliance-Risiko durch regulatorische Kontrollen, die direkt in Verwiegungs-, Export- und Ausführungs-Workflows integriert sind
- Weniger operative Reibungsverluste, da Arbeiten auch bei abgelaufenen Aufträgen, schwankenden Mengen oder variabler Transportkapazität fortgeführt werden können
- Bessere Skalierbarkeit von Recyclingbetrieben, da Subunternehmer, Eigentümer-Fahrer und interne Teams in kontrollierten, integrierten Workflows zusammenarbeiten

Weitere zentrale Highlights des Releases 2026.1

Erweiterte eDVIR-Integration für das Flottenmanagement

eDVIR ist nun tiefgehend in CAT, Motive, Samsara, Geotab und AMCS integriert. Dadurch fließen von Fahrern gemeldete Mängel direkt in die Instandhaltungs-Workflows. Im Außendienst erfasste Defekte können automatisch Arbeitsaufträge auslösen, Reaktionszeiten verkürzen und den manuellen Meldeaufwand reduzieren. Das stärkt die Flottensicherheit, senkt den administrativen Aufwand und erhöht die Transparenz über den Fahrzeugzustand.

Erweiterte Zähler- und Telematik-Integrationen mit führenden Anbietern

Die AMCS Platform unterstützt nun eine breitere Integration von Zählern und Telematiksystemen mit Mix, Motive, Samsara, Geotab, AMCS und Caterpillar. Gemischte Flotten profitieren von einer konsistenten Erfassung von Distanzen, Aktivitäten und Leistungsdaten – mit weniger Datenfragmentierung und klareren operativen Einblicken über Disposition, Instandhaltung und Compliance hinweg.

Vorausschauende Instandhaltung mit intuitiver Code-Key-25-Funktionalität ermöglichen

AMCS Fleet Maintenance unterstützt Code Key 25 vollständig und bietet eine standardisierte Klassifizierung von Mängeln und Servicearbeiten über intuitive Dropdown-Auswahlen. Als erster Anbieter, der diesen digitalen Wartungsstandard implementiert, ermöglicht AMCS den Übergang zu einer prädiktiven, zustandsbasierten Instandhaltung – mit nahtloser Kompatibilität zu führenden OEM- und Partnersystemen wie Cummins, Volvo und Penske.

Neues Customer-Management-Modul für externe Flottenwartung zur Maximierung der Werkstattauslastung

Mit dem neuen Customer-Management-Modul für AMCS Fleet Maintenance wird die Werkstatt vom Kosten- zum Ertragszentrum. Das Modul richtet sich an Organisationen, die fremde Assets warten – etwa kommunale Betriebshöfe, staatliche Einrichtungen oder Owner-Operator. Alle Aufgaben des Flottenmanagements werden zentral gebündelt. Durch die Einbindung externer Fahrzeuge lässt sich

die Werkstattauslastung erhöhen und neue Erlösquellen über einen strukturierten End-to-End-Workflow erschließen.

Zentrale Funktionen und Mehrwerte

- **Einheitliche Wartungsübersicht:** Verwaltung interner und externer Assets in einer gemeinsamen Ansicht – bei klarer Trennung zwischen internen Kosten und abrechenbaren Leistungen
- **Automatisierte Preisgestaltung und Rechnungsstellung:** Steigerung der Rentabilität durch individuell definierbare Stundensätze und Teileaufschläge. Diese fließen automatisch in professionelle Angebote und Rechnungen ein und stellen jederzeit korrekte, aktuelle Finanzdaten sicher

Durchgängiger

End-to-End-Workflow:

Von zentraler Administration und Profilverwaltung bis hin zur automatisierten Zuordnung im Hauptbuch (GL) deckt das Modul den gesamten Prozess von der Leistungserbringung bis zum Umsatz ab

- **Flexible Einsatzmöglichkeiten:** Ob für interne Leistungsverrechnung in kommunalen Flotten oder zur Sicherstellung von Sicherheits- und Compliance-Anforderungen bei unabhängigen Auftragnehmern – die Lösung lässt sich passgenau an Ihr jeweiliges Servicemodell anpassen

Optimieren Sie Ihre externe Wartung und erhalten Sie vollständige Transparenz über Ihre Umsatzverfolgung – ab sofort.

Weitere zentrale Highlights des Releases 2026.1

Erweiterte Sprachunterstützung für AMCS Fleet Maintenance

AMCS Fleet Maintenance ist jetzt in Französisch, Englisch und Spanisch verfügbar.

Integration von McLeod LoadMaster mit Fleet Maintenance

AMCS Fleet Maintenance synchronisiert sich nun mit McLeod LoadMaster, sodass Dispatcher jederzeit eine korrekte Anlagen- und Fahrzeugverfügbarkeit sehen.

Fehler in der Disposition vermeiden Wird ein Fahrzeug für Reparaturen als „Außer Betrieb“ markiert, aktualisiert McLeod automatisch den Status auf „**Werkstatt**“. Dadurch wird unmittelbar verhindert, dass Dispatcher diesem Asset einen Fahrer oder einen Auftrag zuweisen.

Optimierte Logistikprozesse Sobald die Werkstatt die Arbeiten abschließt und das Asset wieder als „**In Betrieb**“ kennzeichnet, steht es in McLeod sofort wieder zur Disposition zur Verfügung. Das Ergebnis: maximale Verfügbarkeit, keine unbeabsichtigten Zuweisungen und eine effizientere Kostenstruktur.

Single Sign-On: Überarbeitetes Anmeldeerlebnis im neuen AMCS-Design

Das Single-Sign-On-Anmeldeerlebnis auf der gesamten AMCS Plattform wurde aktualisiert und an das neue AMCS-Markenbild angepasst. Der neu gestaltete Bildschirm bietet einen modernen, visuell konsistenten Einstieg und sorgt für einen professionellen, einheitlichen ersten Kontakt mit der Plattform.

Single Sign-On: Föderierte Anmeldung und App-Integrationen

Single Sign-On wurde erweitert und unterstützt nun föderierte Authentifizierung mit führenden Identity-Providern sowie die Self-Service-Integration von **Drittanbieter-Applikationen**. Kunden greifen sicher über eine zentrale Anmeldung auf AMCS-Anwendungen und angebundene Tools zu und behalten dabei die volle Kontrolle über Benutzerrechte und Zugriffsberechtigungen. Das vereinfacht den Zugang, erhöht die Sicherheit und beschleunigt die Anbindung neuer Anwendungen.

Integriertes Hilfe- und Schulungsmenü

Ein neues, direkt in die Plattform integriertes Hilfe- und Schulungsmenü bietet mit einem Klick Zugriff auf Dokumentation, Release Notes und Trainingsressourcen. Dies fördert die Nutzerakzeptanz und verkürzt die Zeit bis zur Problemlösung deutlich.

Integriertes Datenwörterbuch innerhalb der Anwendung

Die AMCS Plattform enthält jetzt ein durchsuchbares Datenwörterbuch für den öffentlichen DataMart. Es unterstützt Kunden dabei, verfügbare Daten schneller zu verstehen und beschleunigt Reporting, Analysen sowie die Entwicklung von Integrationen.

Schlusswort

Die Version 2026.1 der AMCS Platform vereint gezielte Innovationen für die Abfallsammlung im privaten Bereich, die Logistik sowie das Material- und Wertstoffmanagement. Jede Erweiterung ist darauf ausgelegt, Komplexität zu reduzieren, die operative Steuerung zu stärken und effizientere sowie nachhaltigere Ergebnisse in kritischen Versorgungsbereichen zu unterstützen. Zusammengefasst unterstreichen diese Weiterentwicklungen den Anspruch von AMCS, Performance Sustainability zu ermöglichen – und Kunden dabei zu helfen, heute mit größerer Sicherheit zu agieren und gleichzeitig ihre Organisation widerstandsfähig für die Anforderungen von morgen aufzustellen.





Stadt Anchorage

„Unsere Entscheidung für den Umstieg auf die neueste Version der AMCS Platform unterstreicht unser klares Bekenntnis zu einer vorausschauenden, sicheren und nachhaltigen öffentlichen Daseinsvorsorge. Wir verstehen diesen Schritt als grundlegende Maßnahme zur Modernisierung unserer gewerblichen und privaten Abfallsammlung sowie des Betriebs von Deponien, Umladestationen und unserer Wertstoffsortieranlage. AMCS stellt uns die Lösungen zur Verfügung, mit denen wir unsere Prozesse verschlanken, Kosten senken und die Servicequalität verbessern können – und gleichzeitig unsere Infrastruktur langfristig zukunftssicher aufstellen.“

Kelli Toth
Leiter der Abteilung für Abfallwirtschaft
Stadt Anchorage



